



Passion for Learning

## Case Study

„ConTrucker“ - Starthilfe für LKW-Fahrer/innen  
im Hamburger Hafen



**imc information multimedia communication GmbH**

Straßganger Straße 287, 8053 Graz, Austria

Telefon +43 (0) 316/25 36 65 – 0, Fax +43 (0) 316/25 36 65 – 0

info@im-c.at, www.im-c.at

- Entwicklung eines Blended Learning Konzeptes zum „ConTrucker“ (Containertransport mit LKW im Hamburger Hafen) im Rahmen eines ESF-Projektes (Gelernt ist Gelernt), unterstützt durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg
- **Projektpartner:**

Das **FZH**, Fortbildungszentrum Hafen Hamburg e. V. ([www.fzh.de](http://www.fzh.de)), seit 1975 erfolgreicher Träger beruflicher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen rund um Hafenarbeit, Logistik, Gefahrgüter und Seeschifffahrt mit ca. 5.000 Schulungsteilnehmer/innen pro Jahr.

Die **KWB**, Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V. ([www.kwb.de](http://www.kwb.de)), berät seit 1990 als Dienstleistungsunternehmen sowohl Anbieter als auch Nachfrager auf allen Ebenen beruflicher Aus- und Weiterbildung. Kernthemen sind die Entwicklung und Umsetzung innovativer Qualifizierungsmaßnahmen.

Der **Verband Strassengüterverkehr und Logistik Hamburg** vertritt seit 60 Jahren die Interessen der in Hamburg ansässigen Güterkraftverkehrs- und Logistikunternehmen in allen Fragen der Verkehrs- und Gewerbepolitik.

Die **Logistikinitiative Hamburg e.V.** wurde Anfang 2006 ins Leben gerufen. Sie hat mehr als 270 Mitgliedsunternehmen und wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg sowie Unternehmen und Institutionen aus der Metropolregion Hamburg.

- Für 2 von 3 Containern, die durch Deutschland rollen, ist der Hamburger Hafen Start oder Ziel. Einmal vom Schiff, werden die meisten Container via Straße oder Schiene weiter transportiert.
- Der „Flaschenhals“ bei Anlieferung und Abholung sind die Schnittstellen **LKW / Terminal** und **LKW / Zoll**. Teile des Hamburger Hafens sind zollfreies Gebiet (Freihafen), das bedeutet jede Zu- und Abfahrt geht über Zollgrenzen.
- Um Wartezeiten und Reibungsverluste und die daraus resultierenden Staus im Hafenbereich zu verringern werden LKW-Fahrer bzgl. der speziellen Hafenabläufe geschult.



- Vermittlung von Basis- und speziellem Praxiswissen zu den Themen „Containertransporte“, „Terminalabläufe“ und „Zollabläufe“ im Hambrger (Frei)Hafen. Zielgruppe sind LKW-Fahrer ohne Erfahrung im Bereich des Containertransports.
- Durch die Blended Learning Konzeption (CD - Präsenztraining mit Praxisexperten - Informationsplattform und Mobile Information für die Nachbetreuung) kann die notwendige Einarbeitungszeit auf den Fahrzeugen um einige Tage reduziert werden.
- Der modulare CD-Aufbau ermöglicht eine entspannte Einarbeitung für die unterschiedlichen Lern-Level.

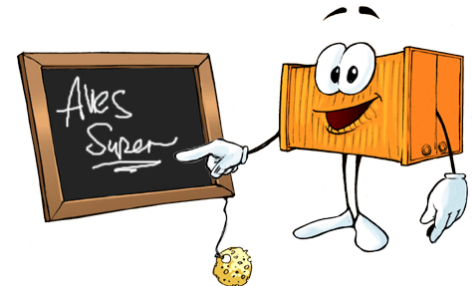


- Aufgrund guter Erfahrungen mit dem Unternehmen und dem Autorentool Dynamic PowerTrainer® in früheren Projekten
- Keine Kosten für das Autorentool, da Lizenz bereits vorhanden
- Schnelle und reibungslose Umsetzung des CBT mit dem Autorentool Dynamic PowerTrainer® durch KWB-Mitarbeiterin Sabine Hansen, die über langjährige Erfahrung mit dem Autorentool verfügt.

- 8 - 10 Stunden Lerninhalt (je nach Vorerfahrung mit Containertransporten)
- Computer Based Training mit praxis-basierten Elementen
  - Lehrinhalte
  - Fotomaterial aus dem Alltag
  - Übungsfragen



Professionelles Ergebnis mit  
sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis



**Inhalt und Ziel dieses Kapitels**

In diesem Kapitel erfährst Du, welche Chassis-Typen und Chassis-Bauteile es gibt. Du lernst,

- welche Chassis-Typen für den Transport von Containern eingesetzt werden,
- welche Besonderheiten diese Chassis-Typen haben,
- welche Bauteile eines Chassis Du kennen und
- worauf Du bei der Übernahme eines Chassis achten musst.

Nachdem Du das Kapitel durchgearbeitet hast kannst Du die Chassis-Typen unterscheiden, kennst ihre Besonderheiten und kannst eine Chassis-Übernahme korrekt durchführen.

**Besonderheiten und Ausnahmen**

Neben den Standardabläufen, die den größten Teil Deiner Arbeit im Freihafen bzw. mit dem Zoll bestimmen, gibt es noch einige Ausnahmen und Besonderheiten, die Du ebenfalls kennen musst.

- **Beschädigtes oder fehlendes Zollsiegel:** Bei einem Container mit fehlendem oder beschädigtem Zollsiegel musst Du auf jeden Fall Rücksprache mit Deiner Dispo und dem Kunden halten. Sicher Dich ab, Du bekommst sonst Ärger beim Zoll.
- **Container mit tierischen Produkten:** Wenn ein Container tierische Produkte enthält, musst Du immer zum Veterinäramt, bevor Du den Freihafen verlassen kannst. Zurzeit gibt es zwei Anlaufstellen:
  1. **Frijo Altenwerder:** hier musst Du hin, wenn Proben gezogen werden sollen.
  2. **Rossweg:** hier musst Du hin für optische Schau (= anschauen) und für Siegelkontrolle bzw. Siegeltausch.
- **Brücken- und Zollschein:** Wenn Du mit einem vollen Container über die Köhlbrandbrücke fahren willst, z. B. um Wegstrecke zu sparen, brauchst Du einen **Brückenschein**. Einen **Zollschein** benötigst Du für Teil-Be- und Entladungen sowie für Zwischenlagerung von Waren im Freihafengebiet.
- **Containerprüfanlage:** Der Zoll prüft hin und wieder auch versiegelte Container. Dazu musst Du zur Containerprüfanlage in Waltershof. Eine Erklärung zum Ablauf findest Du hier: [CPA](#) (Suche kennst Du über ZURFUCH).

Die CPA (ContainerPrüfanlage) ist auf dem Zollgelände Waltershof extra ausgedacht.

**CTB - Anlieferung Leercontainer - Hafenspur**

**Bitte grundsätzlich bei CTB beachten:** Bei CTB darfst Du an keiner Stelle (auch nicht im Leerlager) während eines Be- oder Entladevorgangs im LKW sitzen bleiben! In den HOs (Fuhre) darfst Du niemals die Spuren betreten!

**Anlieferung Leercontainer über die Hafenspur:**

- Du fährst direkt in eine freie Gatespur, läßt den Container checken und Dir das **ICB** geben. Auf dem ICR findest Du die Zielangabe für Deine Anlieferung (Fuhre oder Leerlager) und einen **Barcode**.
- **Zielangabe „Fuhre“:** Du fährst über die Hafenspur zum angegebenen Ziel und bereitest auf einem der Entriegelungsplätze den LKW für die Entladung vor. Erst dann fährst Du in die Fuhre, suchst Dir eine freie Spur und fährst vorwärts hinein. In dem Bürocontainer an der Fuhre hältst Du den Barcode an dem Scanner und gibst die Spurnummer ein, dadurch wird der Auftrag aktiviert und der VC-Fahrer zu Deiner Spur geleitet. Während des Entladevorgangs bleibst Du an dem Bürocontainer stehen.
- **Zielangabe „Leerlager“:** Hier gehst Du zuerst in den Bürocontainer und aktivierst den Auftrag. Dir wird einer der Haltepunkte zur Entladung vorgegeben. Dann entriegelst Du den Container, fährst zum angegebenen Punkt und bleibst während des Entladevorgangs sichtbar neben Deinem LKW stehen.
- Sobald der Container abgeladen ist, verlässt Du das Terminal.

**Checkgate / In**  
**Entriegelungsplatz**  
**Fuhre**  
**Bürocontainer**  
**Leerlager**  
**Bürocont. Leerlager**

**CTB - Anlieferung Leercontainer - Hafenspur**

**Bitte grundsätzlich bei CTB beachten:** Bei CTB darfst Du an keiner Stelle (auch nicht im Leerlager) während eines Be- oder Entladevorgangs im LKW sitzen bleiben! In den HOs (Fuhre) darfst Du niemals die Spuren betreten!

**Anlieferung Leercontainer über die Hafenspur:**

- Du fährst direkt in eine freie Gatespur, läßt den Container checken und Dir das **ICB** geben. Auf dem ICR findest Du die Zielangabe für Deine Anlieferung (Fuhre oder Leerlager) und einen **Barcode**.
- **Zielangabe „Fuhre“:** Du fährst über die Hafenspur zum angegebenen Ziel und bereitest auf einem der Entriegelungsplätze den LKW für die Entladung vor. Erst dann fährst Du in die Fuhre, suchst Dir eine freie Spur und fährst vorwärts hinein. In dem Bürocontainer an der Fuhre hältst Du den Barcode an dem Scanner und gibst die Spurnummer ein, dadurch wird der Auftrag aktiviert und der VC-Fahrer zu Deiner Spur geleitet. Während des Entladevorgangs bleibst Du an dem Bürocontainer stehen.
- **Zielangabe „Leerlager“:** Hier gehst Du zuerst in den Bürocontainer und aktivierst den Auftrag. Dir wird einer der Haltepunkte zur Entladung vorgegeben. Dann entriegelst Du den Container, fährst zum angegebenen Punkt und bleibst während des Entladevorgangs sichtbar neben Deinem LKW stehen.
- Sobald der Container abgeladen ist, verlässt Du das Terminal.

**Der Bürocontainer an der Fuhre. Hier findest Du das "SB-Terminal", und hier musst Du stehen, während Dein LKW beladen entladen wird.**



Passion for Learning

## Die Umsetzung



**imc information multimedia communication GmbH**

Straßganger Straße 287, 8053 Graz, Austria

Telefon +43 (0) 316/25 36 65 – 0, Fax +43 (0) 316/25 36 65 – 0

info@im-c.at, www.im-c.at

- **FZH:** Idee, Koordination und Inhaltserstellung für das CBT
- **VSH (Container-Trucker mit mehrjähriger Berufserfahrung):** Praxisinput und Inhaltskorrekturen
- **Containerterminals und Zoll:** Inhaltsinput
- **KWB:** Drehbuch- und Texterstellung sowie CBT-Erstellung mit 1 Lizenz der Autorensoftware Dynamic PowerTrainer®

- Planung
- Vorbereitung
  - Ideensammlung
  - Absprachen mit Projektbeteiligten und Terminals
- Erstellung
  - Inhaltssammlung durch FZH-Autoren
  - Didaktische Konzeption, Text- und Drehbucheerstellung durch KWB-Autorin Sabine Hansen
  - Erstellung des Fotomaterials vor Ort
  - Programmerstellung mit DPT (ca. 2 Monate)
- von Januar 07 – Juni 07



Von der Idee zum  
Einsatz in 7 Monaten

- 2 Themenblöcke
  - Basiswissen (Chassis, Container, Terminals und Lager)
  - Praxiswissen (Abläufe der 4 großen Containerterminals und beim Zoll)
  
- Zugeschnitten auf spezielle Zielgruppe  
LKW-Fahrer/innen ohne Erfahrungen im Hamburger Hafen
  - Berücksichtigung bei Drehbuch und Medieneinsatz
  - Durchgängig Wissensvermittlung mit Praxisbezug (keine theoretischen Einheiten)
  
- Praxisnahe Medien für die Lerninhalte mit Schwerpunkt auf Fotos; alle erstellt im Echtbetrieb
  
- Übungsblöcke und Abschlusstest zur Überprüfung des Lernerfolgs

- Teilnehmer/innen bearbeiten das CBT
- CBT endet mit Abschlusstest, bestanden ab:
  - 70% richtige Antworten
- Das Testzertifikat ist Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzseminar
  - 1-Tages-Seminar mit **erfahrenem Trucker**, inkl. Terminalbesichtigung
- Zum Abschluss des Präsenzseminars erfolgt ein schriftlicher Abschluss-Test. Die erfolgreichen TN erhalten ein Zertifikat über die ConTrucker-Schulung und den Zugang zum Info-Portal sowie zum Mobile Information System (Informationsabfrage via Handy).



Passion for Learning

## Erfahrungen und Erfolgsfaktoren

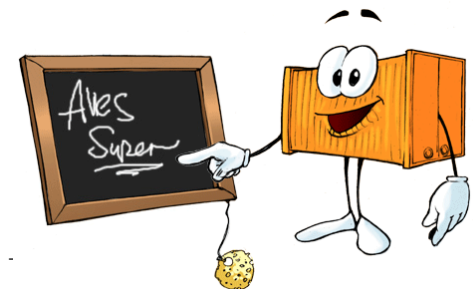


**imc information multimedia communication GmbH**

Straßganger Straße 287, 8053 Graz, Austria

Telefon +43 (0) 316/25 36 65 – 0, Fax +43 (0) 316/25 36 65 -

info@im-c.at, www.im-c.at



- „Dynamic PowerTrainer® ist ein wundervolles Tool für all jene, die ohne Programmierkenntnisse und mit reduziertem Zeitaufwand professionelle Lernprogramme erstellen möchten. Seit Version 3 noch empfehlenswerter!“
- „Support- und Serviceleistungen seitens des Unternehmens verlaufen nach wie vor reibungslos und flexibel. Keine Selbstverständlichkeit und deshalb doppelt hervorzuheben!“
- Eine glatte 1 für das Unternehmen in Sachen Kundenservice und Bearbeitungstempo bei Anfragen 😊! Insgesamt sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit.“

- Einfache Handhabung des Dynamic PowerTrainer® sowie die Praxiserfahrungen der Autorin in dessen Einsatz
- Hoch motiviertes Projektteam
- Zentrale Organisation und gute Koordination
- Sehr gute Synergie-Effekte zwischen den Projektbeteiligten
- Sehr gute fachliche Betreuung durch Praxisexperten
- Beispielhafte Betreuung

- In Kooperation zwischen FZH, KWB und Hafensowie Logistikunternehmen werden weitere Lernprogramme mit dem Dynamic PowerTrainer® für Schulungen in den Themenbereichen Logistik, Transport und Hafearbeit erstellt.



Passion for Learning

## Kontakt imc



**imc information multimedia communication GmbH**

Straßganger Straße 287, 8053 Graz, Austria

Telefon +43 (0) 316/25 36 65 – 0, Fax +43 (0) 316/25 36 65 – 0

info@im-c.at, www.im-c.at